|  |
| --- |
| **Planungsraster für das Luuise-Projekt** Im Luuise-Planungsraster können Sie Ihre Überlegungen schriftlich festhalten. Es soll Ihnen helfen, die fünf Luuise-Schritte auszuarbeiten und aufeinander abzustimmen. Antworten Sie auf die Fragen der linken Spalte in der rechten Spalte. Für die Beratung durch andere (z.B. Luuise-Coachs) ist diese schriftliche detaillierte Planung eine gute Grundlage. Der Farbcode verdeutlicht, was dafür beantwortet werden muss oder kann. Abkürzungen müssen erläutert sein. |
| **Ausfüllen = Muss**  | **Ausfüllen = Option** |

.

|  |  |
| --- | --- |
| **Thema**Welchen kurzen und prägnanten Titel geben Sie Ihrem Projekt? (Geben Sie z.B. an, was die SuS tun sollen.) |  |
| **Projekt-Planende und -Durchführende**Ihr / Ihre Namen sind … ?  |  |
| **1. Ausgangslage und Knacknuss bestimmen** |
| **Die Knacknuss** (die zu meisternde Herausforderung)Was ist es, das Sie schon länger unzufrieden macht, irritiert oder ärgert, was Sie dringend verändern möchten? Welche „pädagogische Knacknuss“ wollen Sie knacken?  |  |
| **Die Problemauslöser**Was sind Ihre Annahmen / Vermutungen, wie es zu der Knacknuss kommt? Wodurch ist die wohl bedingt?  |  |
| **Die Energiequelle** Worin besteht der Gewinn, wenn das Luuise-Projekt gelingt (für die SuS, für Sie als LP, für die Schule)?  |  |
| **2. S.m.a.r.t.-Ziel formulieren** |
| Wie genau soll am Schluss des Luuise-Projekts der **gewünschte Zustand** aussehen? Formulieren Sie ein, maximal drei Ziele. Gelingt es, das Ziel s.m.a.r.t zu formulieren, sodass es die fünf Eigenschaften **s**pezifisch, **m**essbar, **a**bschlussfähig / **a**ttraktiv / **a**mbitioniert, **r**ealistisch und **t**erminiert aufweist? |  |
| Die **beabsichtigte Veränderung** zielt auf:(mehrere Kreuze möglich) | [ ]  Die Haltung / den Unterricht der LP[ ]  Den Lernstart im Unterricht[ ]  Das Lernhandeln der SuS vor / im / nach dem Unterricht[ ]  Die Lernresultate (Wissen, Können, Wollen) der SuS |
| **Bezug zu Leitbildern, Lehrplan, Richtlinien**Welche Elemente des Lehrplans, des Leitbildes der Schule usw. werden durch das Projekt bearbeitet? (Begründung für "anschlussfähig" in s.m.a.r.t.), z. B.:1. Kompetenzbereich
2. Themen- / Inhaltsaspekt
3. Kompetenz(-erwartung)
 |  |
| **3. Zielorientierte Unterrichtsintervention planen** |
| Wie wollen Sie das Projekt in Ihrem Unterricht umsetzen? Mit welchen **Interventionen (Vorgehensweisen / Unterrichtsmethoden…)** möchten Sie das S.m.a.r.t-Ziel erreichen?Wie ist die Schrittfolge?* Wie eröffnet / begründet die LP das Vorhaben?
* Was lehrt / tut die LP?
* Was tun die SuS?
* Welche Medien / Materialien werden eingesetzt?
* …
 |  |

|  |
| --- |
| **4. Erhebungsinstrument entwickeln und Untersuchung planen** |
| Welche Phase des Unterrichts ist geeignet, um die Datenerhebungen schlank mit dem Unterrichten zu verbinden? Wie können Sie während des Unterrichts mit «Daten» sichtbar machen, in welchem Ausmass die Ziele erreicht sind? Welches **Datenerhebungsinstrument** setzen Sie ein?  |  |
| Beschreiben Sie die folgenden Punkte gerne detailliert. So gelingt die Datenerhebung sicher. * **Wer** erhebt Daten (z.B. alle / ausgewählte SuS, die LP)?
* Wie erfolgen Zusammenfassung und **Visualisierung**?
* Was möchten Sie beachten, damit die Datenerhebung wie gewünscht funktioniert?
 |
| Wann erfolgt die **Datenauswertung**? | [ ]  integriert in den Unterricht [ ]  erst nachfolgend möglichEvtl. Anmerkung: |
| **Wer** (LP / SuS / gemeinsam) wertet wie die Daten aus und **interpretiert** sie?  |  |
| **5. Berichterstattung und Reflexion planen** |
| Wie können Sie **Ergebnisse** (Datenauswertung, SuS-Reaktionen, Interpretationen und Schlussfolgerungen) festhalten, sodass sich SuS, Eltern, Kollegium usw. darüber informieren können?  |  |
| Wie können Sie Ihre **persönlichen Reflexionen** zur Umsetzung festhalten / evtl. mit wem teilen?  |  |
| **Zeit- und Arbeitsplanung** |
| Welche **Termine**, Zeiten, Arbeitsschritte, Verantwortlichkeiten **legen Sie fest** (bezüglich Planung, Umsetzung und Datenauswertung /-interpretation)? | Termine / Zeiten | Arbeitsschritte / Verantwortlichkeiten |
|  |  |
|  |  |
| **Weitere (wichtige) Angaben** |
| Ihre Schule? | **Ihre E-Mail-Adresse?** |  |  |
| Mit wem besprechen Sie sich in einer Lerngemeinschaft? |  |
| Wann **startet die** **Umsetzung** des Luuise-Projekts (Datum)? Falls Sie jemanden, z.B. einen Luuise-Coach, um Rückmeldungen bitten, beachten Sie, dass zwischen dem Einsenden des Rasters und dem Projektbeginn mind. 2 Wochen liegen sollten. |  |
| Nach wie vielen Luuise-Ausführungen und wann (Datum) **endet die Umsetzung**? |  |
| **Ihre primäre Funktion?** | [ ] Klassenlehrperson | [ ] Fachlehrperson | [ ] Sonstige:  |
| **Klassenstufe** der Klasse(n), in der das Projekt stattfindet? |  |
| **Anzahl der beteiligten SuS?** | total:  |
| Unterrichtsfach, Anzahl Wochenlektionen, aktuelles Unterrichtsthema? |  |
| Besonderheiten der SuS? |  |
| Lernziel(e) der Unterrichtseinheit? (wenn nicht = S.m.a.r.t.-Ziel; ggf. weiteres, z. B. besondere Lehr-/Lernformen) |  |
| **Ich übergebe das vorliegende Planungsraster jemandem, z.B. dem Luuise-Coach, …**[ ]  zur Kurzkommentierung. Ich freue mich über wenige Rückmeldungen z.B. zur Stringenz der Planung.[ ]  zur Kommentierung. Ich freue mich über eine detaillierte Rückmeldung und weitere Anregungen. |

**Quelle**: Beywl, Wolfgang/Pirani, Kathrin/Wyss, Monika/Mittag, Michael/Hattie, John A. (2023 (Oktober)): Lernen sichtbar machen - Das Praxisbuch. Erfolgreich unterrichten mit dem Luuise-Verfahren. Baltmannsweiler: Schneider Hohengehren, S. 236–237.